

Durch Bildung und Einkommen  
den Armutskreislauf durchbrechen



Stiftung  
 **steps**  
for children

Jahresbericht 2016

## Inhaltsverzeichnis

|                                                        |    |
|--------------------------------------------------------|----|
| Vorwort.....                                           | 4  |
| Dank von Dr. Michael Hoppe .....                       | 5  |
| Pilotprojekt in Okakarara.....                         | 6  |
| Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2016 .....    | 7  |
| Gobabis .....                                          | 9  |
| Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2016 .....      | 10 |
| Otavi.....                                             | 13 |
| Rehoboth.....                                          | 14 |
| Entwicklungen in Rehoboth in 2016.....                 | 15 |
| Okahandja .....                                        | 16 |
| Windhoek/Katutura .....                                | 16 |
| Trust steps for children in Windhoek/Namibia .....     | 18 |
| Stiftung steps for children Schweiz.....               | 18 |
| Stiftung steps for children Deutschland.....           | 19 |
| Förderverein steps for children e.V. Deutschland ..... | 25 |

## Unsere 6 Standorte in Namibia



Quelle Bild: <http://2.bp.blogspot.com/-vwx4spoqMAK/TaavXuL7f4I/AAAAAAAAA-Y/JCgmdtK9lls/s1600/namibia.gif>

## Vorwort

Die Hamburger Stiftung steps for children engagiert sich in Namibia für hilfebedürftige und traumatisierte Kinder und Jugendliche und von HIV/Aids betroffene Familien. Das Konzept der von dem Hamburger Unternehmer Dr. Michael Hoppe im Jahr 2005 gegründeten Stiftung sieht vor, dass sich die Projekte in Zukunft wirtschaftlich selbst tragen.

Mit Vorschule,, Nachhilfe für den Schulunterricht, Suppenküche sowie anderen sozialen Angeboten und Bildungsmaßnahmen erhalten die Kinder, unter ihnen ein hoher Anteil an Aids-Waisen, eine Chance, ihr Leben jenseits von Armut und Ausweglosigkeit zu gestalten. Dabei wird die Erziehung sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen mit einem ganzheitlichen Ansatz unterstützt.

Begonnen hat die Arbeit in Afrika 2006 in der Gemeinde Okakarara im Norden Namibias. Ende 2010 fiel der Startschuss für das nächste Projekt im 500 Kilometer entfernten Gobabis, gefolgt von der Gründung des dritten Projektes 2011 in Otavi und zwei weiteren Kooperationen 2013 in Rehoboth. Seit 2014 sind wir zudem noch an einem fünften Standort in Namibia aktiv. In Okahandja unterstützen wir das *Okahandja Samaritans Network* und statten die dortige Computerschule mit moderneren Geräten und Möbeln aus. Mit dem neuen Partnerprojekt in Windhoek *Love Your Neighbour* legen wir den Grundstein für ein lebenslanges Lernen für rund 300 Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Vorschule. Langfristig sollen die Klassengrößen verringert und Fortbildungsmöglichkeiten für die Lehrenden geschaffen werden. Der Kindergarten *Boomerang* in Windhoek wurde Ende 2015 unser achtes Partnerprojekt, dessen Erweiterung wir unterstützen aufgrund des großen Förderbedarfs im Armenviertel von Katutura.

Durch Kooperationen mit lokalen Partnern konnte die Zahl der unterstützten Kinder rasch gesteigert werden. Hatte die Stiftung steps for children 2006 noch für 30 Kinder entsprechende Maßnahmen aufgebaut, so fördert sie nach 10 Jahren inzwischen eigene und Partnerprojekte, in denen täglich über 1000 Kinder betreut werden.

Die Aktivitäten von steps for children sind dabei konsequent nachhaltig ausgerichtet, denn die sozialen Projekte sollen sich über wirtschaftliche Kleinbetriebe wie etwa Nähstuben, Gästehäuser oder Werkstätten auf Dauer selbst finanzieren. Die Projekte leben durch Partizipation einer möglichst großen Anzahl von Jugendlichen und Erwachsenen aus den jeweiligen Gemeinden als Erzieher, Betreuer, Hilfs- und Fachkräfte. steps beschäftigt in seinen eigenen Projekten und denen seiner Partnerorganisationen über 50 Mitarbeiter und bildet die erwachsenen Mitarbeiter aus zu z.B. Tischler, Computerfachleute, Gärtner, Lehrer, Erzieher, Köche, Gästebetreuung oder auch Verwaltungsmitarbeiter. Die hohe Arbeitslosigkeit (65 bis zu 85 Prozent in den Einzugsbereichen der Projektstandorte) wird dadurch verringert und die Mitarbeiter erhalten eine höhere Qualifikation, durch die sie bei steps oder anderen Organisationen auf Dauer mehr Einkommen erzielen.

## Dank von Dr. Michael Hoppe

Meine Projektreise im November hat ein erlebnisreiches Jubiläumsjahr abgerundet. Bei der Einweihungsfeier der neuen Klassenräume unseres Projektpartners *Otto Gamseb* in Rehoboth sagte mir die Bürgermeisterin: „steps makes the difference“.

Nach 10 Jahren sehe ich die Veränderung, die wir bewirkt haben und vor allem spüre ich sie bei meinen Besuchen immer wieder bei den Kindern und auch jedes Mal mehr bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Denn sie bewegen ganz viel vor Ort – bei jedem einzelnen Kind in den Projekten und auch bei den Menschen in den Gemeinden, in denen wir uns engagieren.



Wir hatten dieses Jahr zahlreiche Highlights - unter anderem die von Kindern und Mitarbeitern aufwändig gestaltete Feier in Okakarara, wo alles begann, in Anwesenheit des deutschen Botschafters. Das Charity Dinner in Hamburg unter der Schirmherrschaft des namibischen Botschafters sowie die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Und dank Ihrer Spenden konnten wir nicht nur täglich über 1000 Kindern und Jugendlichen in unseren eigenen und Partnerprojekten Bildung vermitteln und ihnen Mahlzeiten ermöglichen. Zahlreichen Lehrern, Köchen und anderen Mitarbeitern ermöglichen wir mit einem Arbeitsplatz ein regelmäßiges Einkommen. Nahezu 100 Kinder sind mittlerweile in unserem Schutzengel-Programm und die ersten besuche erfolgreich die Oberschule.

Darüber hinaus wurden wichtige Bauten vollendet und neue Bauvorhaben begonnen: Ein neues Schulgebäude in Rehoboth ist im November 2016 fertig gestellt worden und zusätzlich konnten wir den Bau zwei neuer Mietwohnungen beginnen. In Zukunft sollen die daraus erwirtschafteten Einnahmen bei der Finanzierung der Projekte in Windhoek helfen. An unserem Projektstandort Gobabis stehen wir kurz vor der Fertigstellung von 10 dringend benötigten Toiletten und haben außerdem mit dem Ausbau des Gästehauses begonnen. Das alles war und ist nur möglich durch die zunehmend hohe Akzeptanz und wachsende Unterstützung von vielen Spendern und Sponsoren, zahlreichen Helfern, unseren Mitarbeitern und unermüdlich engagierten Freiwilligen.

Ihnen allen danke ich von ganzen Herzen

Ihr



## Pilotprojekt in Okakarara

Michael Hoppe startete das Pilotprojekt, das von Anfang an durch das Ehepaar Gertrud und Jürgen Schmotz mit aufgebaut und finanziell unterstützt wurde, 2006 in Okakarara mit einer Suppenküche und einer Vorschule für 30 Kinder. Als Trägerorganisation vor Ort initiierte er den Trust steps for children Namibia in Windhoek. Michael Hoppe besucht in seiner Funktion als General Manager und Mitglied im Board of Trustees von steps for children Namibia die Projekte kontinuierlich, mindestens zweimal im Jahr.

Auf einem 1.700 Quadratmeter großen eigenen Grundstück für die Verwaltung, den Nachmittagsunterricht und die Nähstube sowie einem weiteren rund 1.200 Quadratmeter umfassenden Grundstück für die Vorschule mit fünf Klassenräumen und die Suppenküche, einem 1.000 Quadratmeter großen Grundstück für zwei Gästehäuser und einem Grundstück von rund zwei Hektar für den Oliven- und Gemüseanbau außerhalb von Okakarara wurden bis 2016 bereits folgende steps (Teilprojekte) aufgebaut:

### Soziale steps

- Vorschule für ca. 54 Kinder
- Kindergarten für 46 Kinder
- Krippe für 15 Babys/Kleinkinder zwischen 0-4 Jahren
- Nachmittagsbetreuung für 60 Kinder und Jugendliche
- Schulgeld, Schulkleidung und Schulbücher für 54 Schutzengelkinder
- Suppenküche für alle Kinder und Jugendlichen

### Einkommen erzielende steps

- Näh- und Handarbeitsraum für mehrere Näherinnen
- Gästehäuser
- Oliven- und Gemüseanbau
- Hühnerhaltung
- Internetcafé/Computerschule mit Kopierzentrum

### Mitarbeiter

- General Manager: Dr. Michael Hoppe
- Local Management: Sonja Schneider-Waterberg
- Team: 19 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde

## Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2016

### Pilotprojekt in Okakarara

Zehn Jahre Projektarbeit zeigen eindeutig positive Auswirkungen. Die sozialen steps verhelfen den betroffenen Kindern zu besseren Bildungschancen. Ausgewogene Ernährung und Hygiene senken die Anfälligkeit für Krankheiten deutlich. Örtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Verantwortung und entwickeln Perspektiven für sich und die Kinder.

Und das haben wir am 11. März dort gefeiert, wo alle 2006 begann – in Okakarara. Michael Hoppe berichtete davon: Wir hatten eine wunderbare Feier, mit vielen Gästen und noch mehr Reden. Es war perfekt organisiert von Sonja, den vielen Freiwilligen und Volontären - mit viel Essen und Trinken und sehr vielen Gesprächen. Herzlichen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die dieses Ereignis zu einem ganz besonderen Fest gemacht haben!“

Nach der Jubiläumsfeier berichtete die *Allgemeine Zeitung Namibia* am 14.3.2017 über die Feierlichkeiten, insbesondere über die Anregung von Regionalrat Kandoro zu, dass sich die Regierung an dem Schulprojekt beteiligen solle:



Staat soll Personalkosten übernehmen, Allgemeine Zeitung Namibia, 14.3.2016



## Gemüseanbau

Neben einem neuen Gewächshaus, durch das eine größere Vielfalt an Gemüse angebaut werden kann, wurde auch ein neues Hühnergehege in Betrieb genommen. Die Erweiterung der Einkommen erzielenden steps ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des gesamten Standorts. Geplant ist, den Gemüsegarten in Okakarara zum einen zu vergrößern, aber auch profitabler zu machen. Zusätzlich zu dem bisherigen Anbau (Einkommen für die Mitarbeiter und Gemüse für die Suppenküche) soll zukünftig genügend Gemüse und Obst für den Verkauf in den umliegenden Geschäften und Farmen zur Verfügung stehen, um so den Kindergarten und die Vorschule stärker als bisher darüber mitzufinanzieren. Neu hinzukommen wird außerdem noch eine Aufzuchtstation.



Während seines Besuches im November 2016 in Okakarara schaute Michael Hoppe sich die Fortschritte auf dem 8 Hektar großen Grundstück außerhalb des Ortes an. Gal Sirton, unser Berater, hat bereits mit der weiteren Professionalisierung des Anbaus begonnen. Es wird noch Zeit in Anspruch nehmen, bis der wesentliche Teil des Anbaus mit Schattennetzen versehen ist, um Umwelteinflüsse (Sonne, Frost, Insekten, Wildschweine) zu verringern und einen größeren Ertrag zu erhalten. Aber bereits im Berichtsjahr war die Auswahl von unterschiedlichem Gemüse und Obst vielfältig: Karotten, Tomaten, Mais, Papaya, rote Beete sowie die ersten Bananen, Zitronen und Kräuter.



## Gästehaus: ein toller Erfolg

Es wird immer wieder deutlich, wie sehr sich Investitionen in Gästehäuser bezahlt machen. Vom Gästehaus in Okakarara gibt es rückblickend auf den Juni 2016 erfreuliche Nachrichten: es wurde eine Auslastung von knapp 50% verzeichnet. Das waren überdurchschnittlich viele Buchungen, die weiter gesteigert werden sollen. Der Überschuss kommt insbesondere den Kindern in unserer Vorschule zugute.

Gebucht hatten namibische Vocational Training Assessors (Berufsschullehrer), die an dem OVTC in Okakarara die Absolventen geprüft haben, außerdem wie immer Geschäftsreisende der örtlichen Unternehmen (Nampost, Stromanbieter Cenored, etc.) und Behörden. An Wochenenden kamen zusätzlich Privatpersonen anlässlich von Hochzeiten, Beerdigungen u. ä. im Ort und nutzten das Gästehaus.

## **Impfkampagne kommt nach Okakarara**

Im Rahmen der landesweiten Impfkampagne wurden auch unsere Kinder und Kolleginnen in Okakarara gegen Masern, Mumps und Röteln geimpft. Die Krankenschwestern und Mitarbeiter vom Ministry of Health and Social Services haben soziale Projekte und Schulen aufgesucht und alle Anwesenden zwischen neun Monaten und 39 Jahren kostenlos geimpft. Auch unsere Schutzengelkinder und die Jungen und Mädchen in der Nachmittagsbetreuung bekamen in der Schule die Impfung und erzählten stolz davon. Wir freuen uns, dass trotz fehlender Krankenversicherung der Eltern/Kinder Standardimpfungen vorgenommen wurden. .



## **Gobabis**

Nach Etablierung des Pilotprojektes in Okakarara begann Ende 2010 die Aufbauphase eines weiteren Projektes in Gobabis. Dazu wurde eine Kooperation mit dem bereits bestehenden Projekt *Light for the Children*, initiiert u.a. durch Henk Olwage, eingegangen.

Die Stadt liegt etwa 200 Kilometer östlich von Windhoek, 100 Kilometer vor der Grenze zu Botswana. In diesem Ort mit rund 30.000 Einwohnern, über die Hälfte der Menschen leben in großer Armut in Wellblechhütten vor der Stadt. Bei Temperaturen von bis zu minus zehn Grad Celsius im afrikanischen Winter kommt es, hier wie in anderen Armensiedlungen, bei Menschen in schlechtem gesundheitlichen Zustand nicht selten zu Todesfällen.

Die schwierige Ernährungssituation, eine überdurchschnittlich hohe HIV/Aids-Rate und der geringe Bildungsstand in den informal settlements sind weitere Gründe für die Stiftung steps for children, sich hier zu engagieren. In Gobabis wurden, verbunden mit dem Kauf neuer Grundstücke und der Errichtung mehrerer Gebäude, weitere Einkommen erzielende und soziale Maßnahmen aufgebaut und damit bestehende soziale Angebote des Kooperationspartners ergänzt.

## Soziale steps

- Krippe für 32 Kinder bis 3 Jahren
- Kindergarten für 25 Kinder
- Vorschule für 132 Kinder
- Nachmittagsbetreuung für ca. 153 Kinder
- Bridge School für 21 Kinder zwischen 7-8 Jahren
- Schulbücher, Schulkleidung und pädagogische Betreuung für 25 Schutzengelkinder
- Suppenküche für alle Kinder und Jugendlichen
- 4 steps homes: Finanzielle Unterstützung von Müttern in den Slums, die vier bis sieben Waisenkinder aufnehmen. Sie werden von einem steps-Sozialarbeiter betreut.

## Einkommen erzielende steps

- Gästehaus
- Tischlerwerkstatt (Solarofenproduktion/Kinderspielzeug)
- Computerschule / Internetcafé
- Pilzzucht

## Mitarbeiter

- Management: Dr. Michael Hoppe, Henk Olwage (Projektleiter)
- Team: 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ortes

## Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2016

Auch in Gobabis gab es während Michael Hoppes Projektreise im März außergewöhnlichen Besuch:

Die Bürgermeisterin der Stadt, Lea Lipinge, hat sich das Projekt von steps for children und *Light for the Children* angesehen.

Sie war sehr beeindruckt von der Leistung, die hier erbracht wird - sowohl, was die Erziehung der Kinder angeht als auch was die Gemeindefarbeit, Computerschule und Tischlerwerkstatt betrifft.



## 17 Jahre Light for the Children

Wir gratulierten 2016 unserem Partnerprojekt *Light for the Children* in Gobabis herzlich zu seinem 17jährigen Bestehen! Am 12.10.2016 fand die feierliche Geburtstagsveranstaltung statt, zu der zahlreiche Gäste erschienen. Die Kinder des Projektes tanzten und sangen. Henk Olwage, Gründer und Leiter von *Light for the Children*, hielt eine bewegende Rede. Zum Dank für seinen unermüdlichen selbstlosen Einsatz, sangen die Kinder ihm ein Ständchen.



## Viele Kinder - Eine Welt

Ein besonderes Highlight während der zweiten Projektreise von Michael Hoppe im November 2016 war das Zusammentreffen mit dem Künstler Frank Rosenzweig und seiner in Namibia geborene Frau Valerie Mouton-Rosenzweig. Sie führten den zweiten Teil ihres Kunstprojekts "Viele Kinder- Eine Welt" in unserem Projekt in Gobabis durch:

Völkerverständigung und Frieden zu inspirieren sind zwei wichtige Komponenten für das globale Kunstprojekt *Many Children – One World*. Die beiden verwandelten das steps-Projekt in Gobabis mit ihrem Team für drei Tage in eine Kreativ-Werkstätte.

Rosenzweigs Weltfriedensflagge, seine multikulturellen Kinderportraits, das Motto *Many Children – One World*, in den Sprachen dieser Welt von Kindern gesprochen und der Live-Chat zwischen den Kulturen bilden die Grundlage dieses außergewöhnlichen Kunstprojektes.



© Frank Rosenzweig

Für die aktuelle Aktion besuchte das Künstlerpaar mit Eva Keretic, Singersongwriter aus New York City, und Assistentinnen eine Hamburger Schule und anschließend steps for children in Gobabis. Die unterschiedlichen kulturellen und materiellen Lebenssituationen der Kinder brachten spannende Herausforderungen mit sich. Sie zeigten zudem aber auch deutlich:

Kinder verfügen über ein unglaubliches Maß an kreativem Potential, unabhängig von Herkunft und sozio-kulturellem Umfeld. Videos und Fotos, die an beiden Plätzen entstanden sind, werden unter den Schulen ausgetauscht und bereiten die Kinder auf einen gemeinsamen Live-Videochat zwischen Hamburg und Gobabis vor. Frank Rosenzweig wird 2017 im Hauptgebäude der UNO in New York ausstellen. Das in Gobabis entstandene Material fließt in diese Ausstellung ein.

Michael Hoppe: „Die Begeisterung der Kinder zu erleben, die noch nie eine Leinwand oder Pinsel und Farbe in ihren Händen gehalten hatten, und dann das wunderbare Ergebnis zu sehen, haben ebenso wie die tollen Gesänge mein Herz erwärmt.“

## Neue Sanitäranlagen für 300 Kinder in Gobabis



© Lina Zangers

Im Projektkomplex Gobabis befinden sich aktuell für über 300 Kinder insgesamt nur 6 Toiletten. Dies führt zu nicht akzeptierbaren hygienischen Zuständen und langen Wartezeiten. Um den Hygienestandard zu erhöhen und auch den behördlichen Anforderungen zu entsprechen, haben wir 2016 mit dem Bau eines neuen Toilettenhauses mit 10 neuen Waschbecken und Toiletten begonnen, geplante Fertigstellung Anfang 2017.

Das gesamte Projekt und die Gemeinde werden langfristig davon profitieren. Denn nun kann steps in Zukunft den Standort weiter ausbauen, da mit der Verbesserung des Sanitärtrakts eine wichtige Grundlage für die Genehmigungen neuer Bauvorhaben geschaffen wird.

## Baubeginn beim Gästehaus

In Gobabis erhalten wir viele Einnahmen für die Vorschule und Suppenküche durch unser Gästehaus. Gesetzlich sind wir derzeit dazu angehalten, einen Speisesaal und Rezeptionsbereich anzugliedern. Diese Maßnahmen werden das Gästehaus insgesamt auf und machen so den Aufenthalt für unsere Gäste noch angenehmer, so dass wir auch an diesem Standort bestmögliche Einnahmen für unsere sozialen steps erlangen können. Die Bauarbeiten starteten bereits Ende des Jahres 2016 und sollen planmäßig bis Mitte 2017 abgeschlossen sein.



## Otavi

Mit dem Johanniter-Heim Khoaeb in Otavi hat die Stiftung steps for children Ende 2011 einen geeigneten Kooperationspartner für das dritte Projekt in Namibia gefunden. Die Stadt Otavi hat ca. 7.000 Einwohner und liegt auf dem Weg von Otjiwarongo zur Etosha-Pfanne. Die Johanniter unterhalten hier ein Schulheim für 110 Kinder schwarzer Farmangestellter aus einem Umkreis von bis zu 80 Kilometern.

Die Kinder aus den Klassen 1 bis 12 sind dort untergebracht und werden nicht nur mit drei Mahlzeiten pro Tag versorgt, sondern auch durch persönliche Hausaufgabenbetreuung unterstützt, sodass ein erfolgreicher Schulabschluss den Start in eine bessere Zukunft ermöglicht.

### Soziale steps

- 3 Vorschulklassen für 39 Kinder
- Schulkleidung, Schulbücher und pädagogische Betreuung für 4 Schutzengelkinder
- Suppenküche für alle Kinder
- 1 steps home

### Einkommen erzielender step

- Computerschule

### Mitarbeiter

- Management: Dr. Michael Hoppe, Susan du Toit (Leiterin der Vorschule, Johanniter), Marianne Sack (Management, Johanniter)
- Team: 3 weitere Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde

## Entwicklungen und Neuheiten in Otavi 2016

In Otavi konnte sich Michael Hoppe auf seinen Projektreisen von der wunderbaren Arbeit der Lehrerinnen in den drei Vorschulklassen überzeugen, die steps finanziert. Bei seinem Besuch im März sangen ihm die Kinder ein Ständchen und jede Klasse überreichte ein selbst gestaltetes Kunstwerk mit Bildern und Handabdrücken der einzelnen Kinder.



## Rehoboth

Seit Januar 2013 kooperiert die Stiftung steps for children mit zwei Vorschulen in der Stadt Rehoboth - 65 km südlich von Windhoek. Heute leben dort etwa 28.800 Menschen, 12.000 davon in extremer Armut ohne Wasser, Strom und sanitäre Anlagen. Die Arbeitslosigkeit beträgt zwischen 80 und 90 Prozent. Jede dritte Schwangere zwischen 30 und 39 Jahren ist mit HIV infiziert.

Die Vorschulen mit jeweils einer Suppenküche kümmern sich liebevoll mit einfachsten Mitteln um die Kinder aus dem Armenviertel. Als Kooperationspartner möchte die Stiftung steps for children mithelfen, den Kindern ein kindgerechtes Lernumfeld zu schaffen und für regelmäßige Mahlzeiten, ausreichendes Schulmaterial und qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer zu sorgen.

Die Mieteinnahmen aus den im Dezember 2012 vom *Trust steps for children Namibia* gekauften 4 Mietwohnungen kommen unseren beiden Partnerprojekten *Heart for the Children* und *Otto Gamseb* zugute.

### Soziale steps

- Krippe für 14 Babys/ Kinder bis zu 2 Jahren
- Kindergarten für 30 Kinder
- Vorschulen für insgesamt 47 Kinder
- Nachmittagsbetreuung für 60 Kinder
- Suppenküchen für alle Kinder und Jugendlichen
- Schulkleidung, Schulbücher und pädagogische Betreuung für 9 Schutzengelkinder

### Einkommen erzielender step:

- 4 Mietwohnungen
- Verleih von Zelten, Tischen und Stühlen

### Mitarbeiter

- General Manager: Dr. Michael Hoppe, Melvyrine Bock
- Team: 8 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde

## Entwicklungen in Rehoboth in 2016

### Neue Klassenräume für Otto Gamseb

Nachdem wir bereits 2015 neue Klassenräume für unser Partnerprojekt *Heart for the Children* errichtet haben, war es am 7. November 2016 soweit: Michael Hoppe weihte zusammen mit zahlreichen Gästen die neuen Klassenräume bei unserem zweiten Partnerprojekt in Rehoboth, *Otto Gamseb*, ein.

Anwesend waren neben Herrn Grüne von der Deutschen Botschaft auch Bürgermeisterin Frau Blaauw, die Gemeinderäte, Herr Matthew und Herr /Uirab, der vorsitzende Stadtrat, ebenfalls mit Namen C. /Uirab, sowie ein Pastor der Gemeinde. Und natürlich feierten die Projektgründerin, Josephine Gamseb, mit allen Mitarbeitern sowie Förderer und Vertreter von steps aus Deutschland und Namibia wie auch Eltern, Nachbarn und viele Kinder mit.



Alle betonten die engagierte Arbeit von steps for children und bedankten sich bei Michael Hoppe. Während des Rundgangs durch die neuen Räume spielte eine Kapelle Blasmusik, dann wurde das Festessen eröffnet.

### Baubeginn für neue Mietwohnungen

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den bereits 2012 gekauften Mietwohnungen begannen wir 2016 mit dem Bau von zwei zusätzlichen Mietwohnungen auf unserem Grundstück in Rehoboth. Nach Abzug der laufenden Kosten können wir durch die Einnahmen der bisherigen Wohnungen zum einen die Suppenküchen vollständig und zum anderen die Vorschulen von *Heart for the Children* und *Otto Gamseb* teilfinanzieren.

Die beiden neuen Mieteinheiten sollen ab 2017 die soziale und Bildungsarbeit unserer neuen Kooperationspartner *Boomerang* und *Love Your Neighbour* im Armenviertel Katutura in Windhoek unterstützen und langfristig zu deren Unabhängigkeit von Spenden beitragen.



## Okahandja

Eine weitere Kooperation wurde 2014 in Okahandja (nördlich von Windhoek) mit der Organisation *Okahandja Samaritans Network* geschlossen. Die gemeinnützige Einrichtung betreut ca. 70 Kinder in Krippe, Kindergarten sowie Vorschule und unterhält eine Suppenküche mit einem kleinen Gemüsegarten, durch die täglich auch viele bedürftige Erwachsene mit Essen versorgt werden. Zusätzlich bietet das Projekt Computerkurse für Jugendliche sowie Nähkurse für junge Frauen an. Auch hier ist das Ziel, Einkommen erzielende Teilprojekte zur Finanzierung von sozialen und Bildungsangeboten zu schaffen. Die Stiftung steps for children erweiterte an diesem Standort als ersten Schritt die Computerschule und rüstete diese mit modernen Geräten aus. Die für 2016 geplante Anschaffung von Tischen und Stühlen für die Computerschule wurde auf das Jahr 2017 verschoben.

## Windhoek/Katutura

Seit November 2015 unterstützt die Stiftung steps for children auch ausgewählte Partnerprojekte in Katutura, einem Stadtviertel der Hauptstadt Windhoek. Katutura hat zurzeit etwa 66.700 Einwohner. Das Viertel wurde in den 50er Jahren errichtet und die schwarze Bevölkerung Windhoeks dorthin zwangsumgesiedelt. Frei übersetzt heißt Katutura: „Ort an dem wir nicht leben wollen“. Allerdings befindet sich der Stadtteil heute im Wandel und wird vielfach schon Matutura genannt: „Ort an dem wir leben wollen“. In Katutura leben Familien in Blech- oder Papphütten in bitterster Armut neben Haushalten, die auf geringstem Niveau geordnet sind und in denen zumindest ein Familienmitglied ein Einkommen hat. Zwischendurch gibt es auch immer wieder gemauerte Häuser für die Mittelschicht.

Unsere Partner an diesem mittlerweile sechsten Standort sind Projekte mit meist einer Vorschule und Suppenküche, teilweise auch einer Nachmittagsbetreuung. Alle Projekte bestehen seit mehreren Jahren und haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, Kinder zu betreuen und zu fördern. Sowohl die Versorgung mit regelmäßigen Mahlzeiten als auch der Unterricht werden mit einfachsten Mitteln umgesetzt. Hier möchte die Stiftung steps for children ansetzen, bessere räumliche Bedingungen schaffen, für eine ausgewogene Ernährung sorgen und die Unterrichtsqualität erhöhen.

### Love Your Neighbour

Das Projekt wurde 2001 von der Pastorin Alida Swarts und Gerhard Swarts (†) gegründet. Mit Hilfe von sechs Lehrerinnen und Lehrern werden ca. 300 Kinder in einer Kinderkrippe, im Kindergarten und in einer Vorschule betreut. *Love Your Neighbour* schafft dabei ein freundliches Umfeld für Kinder, in dem sie sich geborgen fühlen und Verantwortung lernen.

Durch einen Brand am 28. Juli 2014 wurde das ehemalige Gebäude komplett zerstört und konnte bisher nur notdürftig wieder aufgebaut werden. Auch die Suppenküche brannte vollständig aus, weshalb kein Essen für die Kinder ausgegeben werden konnte. Als ersten Schritt hat die Stiftung steps for children deshalb 2015 zwei große und drei kleine Solaröfen übergeben.

Bei seinem Projektbesuch im November stellte Michael Hoppe fest, dass in einer Klasse an die 100 Kinder, in einer weiteren Klasse über 60 Kinder untergebracht waren. Durch eine schnelle Spendenzusage konnten wir zeitnah 2016 ein großes Zelt anschaffen. Es wurde mit der Weihnachtsfeier eingeweiht. Ab Januar 2017 soll es als Unterrichtsraum genutzt werden.



## Boomerang

Als ehemalige Kindergärtnerin der Waldorf Schule Windhoek entschloss sich Memory Kharuxas den Kindergarten *Boomerang* zu gründen, in welchem im Schnitt 20 Kinder im Vorschulalter betreut wurden. Da der Bedarf an Betreuung und Förderung von Kindern aus dem Armenviertel jedoch erheblich größer ist und sich der Kindergarten auf dem Privatgelände von Memory befindet, hat sich die Stiftung steps for children Ende 2015 dazu entschlossen, *Boomerang* als Partnerprojekt aufzunehmen.

### Der erste Tag in neuen Räumen - 21. Januar 2016

Anfang Januar 2016 konnte unser neuer Projektpartner *Boomerang* auf das Gelände der Waldorf Schule umziehen. steps for children übernimmt als Vertragspartner die Miete und stellt die Räumlichkeiten *Boomerang* zur Verfügung, damit mehr Kinder als bisher im Projekt aufgenommen werden können.

Am ersten Tag begrüßten die Leiterin, Frau Memory, und ihre zwei Assistentinnen, Astrid und Amalia, 9 Kinder. Ende 2016 kamen bereits über 40 Kinder in das Projekt. Wir wollen 2017 noch weiteren Kindern eine Chance auf Bildung geben.



## Schattennetz für Boomerang-Kinder

Dank unserer Förderer haben die Kinder im Partnerprojekt *Boomerang* in Windhoek nun auch einen Sandkasten unter einem kühlenden Schattennetz.



## Trust steps for children in Windhoek/Namibia

Gegründet: Anfang 2006

Board of Trustees:

- Vorsitzender Vorstand: Festus Tjikuua (Public Relations)
- Mitglied des Vorstands: Dr. Michael Hoppe (General Manager, Verwaltung, Finanzen, Human Resources)
- Mitglied des Vorstands: Henk Olwage (Projektmanager Gobabis und Beirat)
- Mitglied des Vorstands: Stefan Wolfschütz (Vertretung von Michael Hoppe)

## Stiftung steps for children Schweiz

Gegründet: November 2010

Stiftungsgründer: Brigitte Eichenberger, Bernd Schminke, Dr. Michael Hoppe

Stiftungsrat: Dr. Michael Hoppe, Karin Stocker, Guy Lorétan und Ute Pichorner

steps for children in der Schweiz förderte 2016 in erster Linie das Projekt in Gobabis und den Gemüseanbau in Okakarara.

## **Zwei Golfturniere zugunsten von steps for children**

In der Schweiz wurden im vergangenen Jahr zwei Golfturniere zugunsten von steps for children organisiert: eines am 20. Mai in Münchenbuchsee, das zweite am 24. Juni in Augwil. In wunderbarer Atmosphäre, mit viel Golf und leckerem Essen kamen viele Menschen zusammen, lernten die Arbeit von steps for children in Namibia kennen und spendeten für die Projekte.



Die Golfturniere wurden organisiert von Ute Pichorner (links), Martina Pracht (zweite von rechts) und Guy Lorétan (rechts) © TOSIN PHOTO

## Stiftung steps for children Deutschland

Gegründet im Dezember 2005

Vorstand:

- Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe
- 2. Vorstand: Stefan Wolfschütz

Beratendes Kuratorium: Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke, Philipp Hartmann

### Geschäftsstelle Hamburg

Das steps-Büro in Hamburg erhielt auch 2016 tatkräftige Unterstützung von unseren Praktikantinnen Anna Schnittker, Elena Kohnen, Svenja Blome, Lena Palm, Nina Streng und von Lotte Koopmann, die Anfang Oktober bis Anfang November als tatkräftige freiwillige Mitarbeiterin im steps Büro half.

## Charity Dinner und 10 Jahre steps for children

Am 17. Juni 2016 konnten wir im Parkhotel Lindtner dank des Rotary Club Hamburg-Haake unser zehnjähriges Jubiläum in wunderbar festlichem Rahmen begehen. Es war ein Abend voller Freude, getragen von nahezu 200 Menschen, die sich zusammengefunden hatten zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Namibia. Dieser Abend war außerdem ein weiterer Beweis der guten deutsch-namibischen Beziehungen: Der namibische Botschafter begrüßte als Schirmherr alle Anwesenden in fließendem Deutsch, viele Gäste waren aus Namibia angereist und selbst das namibische Fernsehen war präsent.

Dies alles ist nicht selbstverständlich, wie ein kurzes Zitat aus der Rede von Sonja Schneider-Waterberg (Projektleiterin in Okakarara und seit Anbeginn dabei) verdeutlicht: „Zwei Welten, zwei Kulturen, zwei Mentalitäten mussten in den vergangenen 10 Jahren und müssen auch in Zukunft integriert werden, ohne die eine gegen die andere zu werten. Vielmehr geht es darum, die Andersartigkeit des anderen zu erkennen, um ihm gerecht zu werden und herausfinden zu können, wie seine bzw. ihre Zukunft aussehen könnte. Dazu braucht es Offenheit, Vertrauen, Zuversicht, Unbestechlichkeit, Geduld, Gelassenheit, Achtsamkeit, Phantasie, und noch mehr Gelassenheit und Geduld.“



## Bundesverdienstkreuz an Dr. Michael Hoppe

Am 13. September 2016 wurde Dr. Michael Hoppe zu einer Feierstunde im Hamburger Rathaus durch die zweite Bürgermeisterin der Stadt Hamburg, Frau Katharina Fegebank, das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Frau Fegebank war in ihrer erfrischenden Rede sichtlich beeindruckt von der Fülle der Leistungen, die Michael Hoppe in den vergangenen zehn Jahren durch den Aufbau seiner Stiftung erbracht hat.



© S. & B. Nawka

Besonders hob sie das kluge, umsichtige Handeln von Michael Hoppe hervor sowie die beständige Ausdauer, mit der er sowohl den bürokratischen Mühlen Namibias wie auch den dortigen kulturellen Herausforderungen beim Aufbau der verschiedenen Projekte entgegengetreten ist. In seinem Dank für diese Verleihung legte Michael Hoppe besonderen Wert auf die Feststellung, dass ihm dies alles nur durch das Engagement der Menschen möglich gewesen ist, die er im Laufe der Jahre für die Sache begeistern und gewinnen konnte, so dass diese Auszeichnung all jenen ebenso gebührt.

## Projektreisen

Michel Hoppe unternahm 2016 zwei Projektreisen – einmal im März und einmal im November. Auf seinem Projektbesuch im März hatte er Gelegenheit, den Minister Bishop Kameta vom namibischen Ministry of Poverty Eradication and Social Welfare steps for children ausführlich vorzustellen und mit ihm die Armutssituation in Namibia zu diskutieren. Beide vereinbarten, sich auch in Zukunft gegenseitig zu informieren und ggf. bei neuen Projekten zusammenzuarbeiten.



## Volontäre

Am 29. und 30. Oktober 2016 waren ehemalige Namibia-Freiwillige und Hamburg-Praktikanten zu Gast an der Elbe. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Michael Hoppe und Simone Damak in der steps-Zentrale wurde bei vetkoekies und Kaffee vor allem eins gemacht: sich über die Zeit in Namibia und bei steps ausgetauscht, was allen Beteiligten sehr wichtig war. Die Organisatorin Barbara Atorf, selbst ehemalige Volontärin in Namibia, berichtete: „Der Workshop war nur der Auftakt für das Wochenende im oktoberkalten Norden. Raus aus dem steps-Büro und ab auf die Elbe, Altona erlaufen, gemütlich essen gehen und Sonntagmorgen noch Ausklang beim Brunchmarathon. Das Spannende an diesem Wochenende war, dass man sich teilweise noch nie gesehen hatte, aber doch so viel gemeinsam hat. Es bleibt für alle diese besondere Verbindung, geknüpft in der Ferne und verknotet in der Heimat. So platt es klingt, aber es stimmt doch: Wiedersehen macht Freu(n)de.“

Wir bedanken uns bei allen Volontärinnen und Volontären, die 2016 wieder sehr zahlreich in unseren Projekten in Namibia mitgearbeitet haben!

## Feste und Märkte

Bereits zum 17. Mal fand die **AKTIVOLI Freiwilligenbörse** in der Handelskammer in Hamburg am 24.01.2016 statt. steps hat wie in den Vorjahren neben 162 weiteren Ausstellern über die 6 Projektstandorte und die Möglichkeiten im Freiwilligenengagement informiert. Insgesamt erfreute sich die Messe in diesem Jahr über 4.600 Besucherinnen und Besucher.

Mit vielen interessierten Menschen konnten Gespräche über die Bereiche Grafikdesign, Fundraising, Events und Bürounterstützung geführt werden. Auch das Interesse an einem Praktikumsplatz im Hamburger Büro sowie einem Volontariat vor Ort war sehr hoch. steps for children hatte zu diesem Anlass gleichzeitig die Möglichkeit, über die zwei neuen Projekte *Boomerang* und *Love your Neighbour* in Windhoek sowie das 10-jährige Jubiläum in diesem Jahr zu informieren.



Am 29. und 30. August 2016 war die Stiftung steps for children traditionsgemäß beim **Alafia Afrikafestival** vertreten. Wir haben interessierten Besuchern Informationen über die Stiftungsarbeit in Namibia geben, und zudem auch Produkte aus unserem Einkommen erzielenden step Nähstube in Okakarara angeboten, was sehr gut ankam. Die Kinder konnten wir mit Luftballons und bunten Wasserflaschen begeistern und den Erwachsenen durch unsere Freiwilligen mehr über die Arbeit von steps erzählen.



Unser Freiwilligen-Team organisierte im Herbst 2016 einen Standplatz im **EKZ Wansbek Quarree**, an dem neben unserem bekannten Angebot durch ein Sponsoring auch Bildschirme und unsere neuen Videos eingesetzt wurden.

Auch auf einem **Weihnachtsbasar im EKZ Moorbek Passage** erhielten wir dank des Lions Club Norderstedt einen Standplatz und konnten so unsere Nähprodukte ausstellen und über die Projekte informieren.

## Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas

Seit mehreren Jahren unterstützt die *Drost-Rose-Realschule Lippstadt* in NRW die Secondary School in Okakarara als Partnerschule (Fußballtrikots, Bücherspenden, Spenden durch Sponsorenlauf). Dreimal waren namibische Kollegen bereits in Lippstadt zu Gast. Nun hat der Lehrer Carsten Hesse mit seinen Schülerinnen und Schülern auch für unser steps-Projekt in Okakarara Spenden gesammelt. Bei seiner anschließenden Reise nach Namibia hat er das steps-Projekt auch gleich besucht.

Auch die zweisprachige Kita *Kleine Engel / Hamburg International Kids* feierte 2016 das 10-jährige Bestehen. Am 13. Dezember 2016 fand ein großes Fest mit Eltern und Ehemaligen statt, zu dem steps for children mit seinem Infostand geladen war. Unsere Freiwilligen, Anton Rathgeb und Wolfgang Kuckelt, informierten über die steps-Projekte, verkauften Produkte aus der Nähstube und sammelten Spenden. Zur Feier des Tages stockte Herr Stüwe, der Leiter der Kita, den Betrag noch auf.



Auch das *Gymnasium an der Willmsstraße* hat bei seinem Weihnachtsbasar und im Lehrerkollegium wieder umfangreich über unsere Arbeit informiert und erfolgreich Spenden für unser steps-Projekt in Okakarara gesammelt – oft gemeinsam mit unseren Botschaftern Sabine und Dr. Hans-Christian Schröder.

Eine Zusammenarbeit fand darüber hinaus mit folgenden Kitas und Schulen statt:

- KiTa Rodenbeker Straße
- Gymnasium Eppendorf
- Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft der BBS II in Delmenhorst

## Vernetzung

Die Stiftung steps for children ist vernetzt mit verschiedenen Kooperationspartnern und Mitglied im *Eine Welt Netzwerk Hamburg*. Sie nutzt sowohl dessen Angebote als auch regelmäßig Angebote des Social Cafés von McKinsey.

Michael Hoppe präsentierte das Gesamtprojekt und seine Entwicklung zu verschiedenen Anlässen: z.B. auf der jährlichen Versammlung des Networker for Humanity e.V. sowie auf verschiedenen Veranstaltungen von Lions und Rotary Clubs.

Doch auch die Kuratoriumsmitglieder und Botschafter der Stiftung nutzten öffentliche Anlässe, um die Projekte von steps for children vorzustellen. So berichtete u.a. unser langjähriger Unterstützer und Botschafter Andreas Roß am 2. Mai auf der Betriebsversammlung des „Zentral Betriebes Technik“ der Deutschen Telekom Technik GmbH vor 2.200 Beschäftigten über die Arbeit und die Projekte von steps for children.



Seine Frau, Sabine Bohlen-Roß, ebenfalls steps-Botschafterin, reiste wie jedes Jahr nach Okakarara, um insbesondere die Lehrerinnen zu schulen. Unser Botschafter, Dr. Stanislaw Nawka, stellte wiederum Fotos und Projektberichte mit einer Spendendose in seiner Praxis aus und steps-Botschafterin Britta Nawka sammelte Spenden über ihren Sportclub und den Kindergarten der gemeinsamen Tochter. Wie bereits berichtet, organisierte unser Botschafter Professor Dr. Cornelius Herstatt mit seinem Rotary Club Hamburg-Haake das Charity-Dinner zum 10jährigen Jubiläum von steps for children.

Die Kuratoriumsmitglieder Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke und Philipp Hartmann, standen dem Vorstand der Stiftung steps for children zum einen beratend zur Seite und organisierten zum anderen über ihre Unternehmen Acxit Capital Partners, St. Kilian Destillers oder auch das Event *Night of the Profs* Spenden für unsere Organisation.

## Kooperation mit Air Namibia

Bei einem Zusammentreffen von Michael Hoppe im März 2016 mit Minister Bishop Kameta, Ministry of Poverty Eradication and Social Welfare, und Elize Petersen, Senior Manager Air Namibia Government & International Affairs, wurde der Vertrag zur Zusammenarbeit von steps for children und Air Namibia auch offiziell in den Regierungskreisen vorgestellt. Die Stiftung erhält für die kommenden 24 Monate u.a. 10 Flugtickets/Jahr für seine Projektreisen mit Air Namibia und 100kg Freigepäck/Cargo pro Monat.



V.l.: Michael Hoppe, Elize Petersen, Bishop Kameta

Zusätzlich sponserte Air Namibia sehr großzügige Preise für die stille Auktion auf dem Charity Dinner zum 10jährigen Jubiläum von steps for children und ermöglicht uns kostenlose Publikationen in ihrem Flugmagazin.

## steps in den Medien

### *Presse*

Die Stiftung steps for children war mit verschiedenen Beiträgen in den Medien präsent: so mit Beiträgen von Kooperationspartnern, mit Berichten über Spendenaktionen sowie Stellungnahmen zu aktuellen Themen. Insbesondere über das 10jährige Jubiläum und die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes wurde in der Presse berichtet.

### *Online-Medien*

- In der Rubrik „steps aktuell“ der Webseite von steps for children und auf unserer Facebook-Seite <http://de-de.facebook.com/stepsforchildren> informierten wir regelmäßig aus den Projekten in Namibia und von Aktionen in Deutschland.
- Ausgewählte Medienberichte aus Print und Fernsehen wurden auf der Website veröffentlicht.
- 22 Newsletter wurden 2016 an Förderer, Freunde und Interessierte versendet.

## TV-Medien

Dr. Michael Hoppe war bei Hamburg1 eingeladen und Julia Reimnitz hat „nachgefragt“, was es mit den 'steps' for children auf sich hat. Das 6-minütige Interview befindet sich unter dem Link: [http://www.hamburg1.de/nachrichten/27719/Hamburger\\_Stiftung\\_Steps\\_for\\_Children.html](http://www.hamburg1.de/nachrichten/27719/Hamburger_Stiftung_Steps_for_Children.html)

## Förderverein steps for children e.V. Deutschland

Gegründet im Januar 2006

Vorstand:

- 1. Vorsitzender Dr. Michael Hoppe
- 2. Vorsitzende Brigitta Joost
- Schatzmeisterin Mechtild Wigger

Der Förderverein steps for children e.V. unterstützte mit seinen 132 Mitgliedern in 2016 die Projekte von steps for children in Namibia.

### 10. Mitgliederversammlung

Unsere 10. Mitgliederversammlung des steps for children e.V. erfreute sich auch diesmal eines großen Zuspruchs. Zahlreiche Mitglieder des Fördervereins sowie weitere Förderer, Freiwillige und andere Gäste sind unserer Einladung am 27.10.2016 gefolgt. So konnten fast 60 Zuhörer der detaillierten Präsentation des Vorstandsvorsitzenden Michael Hoppe folgen, der über die aktuellsten Entwicklungen an den 6 Standorten in Namibia informierte. Darüber hinaus warteten Rixa Rieß und Kevin Bakirtzis mit sehr lebendigen Vorträgen auf. Sie berichteten über ihre Erfahrungen und ihr großartiges Engagement als Volontäre in unseren Projekten in Gobabis und Okakarara. Gelungen war der Abend auch aufgrund der freundlichen Unterstützung durch Plan International, die uns ihre schönen Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.



*Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, Unterstützer und Mitarbeiter!*

|                  |                                                                                                                                          |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Organisation:    | Stiftung steps for children                                                                                                              |
| Ansprechpartner: | Dr. Michael Hoppe                                                                                                                        |
| Büro:            | Bramfelder Straße 77, 22305 Hamburg<br>Tel. 040 389 027 – 88, Fax: 040 389 042 - 86<br>info@stepsforchildren.de, www.stepsforchildren.de |
| Fotos:           | © steps for children, sofern nicht anders vermerkt                                                                                       |